

KoMa fährt nach Staudinger

Bus für gemeinsame Fahrt zu Anti-Kohle-Großdemo am Samstag organisiert

Mainz, 9.9.2008. Am kommenden Samstag wird im hessischen Staudinger (bei Hanau) mit einer bundesweiten Demonstration gegen den Bau neuer Kohlekraftwerke protestiert. Mit einem Bus voll Mainzer Demonstranten möchte KoMa die Bürgerinitiative gegen den Bau des Staudinger Kraftwerks unterstützen und gleichzeitig einmal mehr darauf aufmerksam machen, dass der gleiche Wahnsinn auch in Mainz geplant ist. Abfahrt in Mainz wird um 12 Uhr sein, eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

„Für viele KoMa-Mitglieder ist die unverantwortliche Art und Weise, wie unsere Stadtwerke sämtliche Klimaschutzbemühungen mit dem Bau eines neuen Kohlekraftwerks konterkarieren würden, das treibende Element ihres Engagements“, erklärt KoMa-Mitglied Clara Wörsdörfer, die den Mainzer Teil der Demonstration organisiert. „Dabei legen wir keine ‚Nicht in meinem Vorgarten‘-Mentalität an den Tag, denn jedes neue Kohlekraftwerk ist eine schwere Hypothek fürs Klima. Daher ist es nur logisch, dass wir auch die Menschen in Staudinger bei ihrem Engagement gegen den Kohle-Wahnsinn unterstützen wollen. Das dort von EON geplante Kraftwerk ist kein Stück besser oder schlechter als das in Mainz geplante Kohlekraftwerk.“

Organisatorisches:

Abfahrt: 12 Uhr, Treffpunkt vor dem Hotel Hammer direkt am Mainzer Hauptbahnhof.

Ab 14 Uhr: Sternmarsch-Demo zum Kraftwerk Staudinger (ab Hainburg-Hainstadt (am Feuerwehrhaus), Klein-Auheim (Sporthalle), Großkrotzenburg (Bürgerhaus), Großauheim (Alte Apotheke))

Ab 15 Uhr: Bühnenprogramm vor dem Kraftwerk mit hochkarätigen Rednern, Live-Musik der Bands Blumentopf und Banjoory und einer gemeinsame Abschlussaktion. Die Veranstaltung endet gegen 17.30 Uhr.

Rückfahrt: 18 Uhr

Kosten: Für die Kosten des Busses müssen wir alle Mitfahrer um einen Unkostenbeitrag von 10 Euro bitten.

Da kein Platz im Bus frei bleiben soll, gleichzeitig aber auch niemand in Mainz zurück gelassen werden soll, ist eine **verbindliche Anmeldung** für die Mitfahrt erforderlich. Interessierte melden sich bitte bei clara.woersdoerfer@kohlefreies-mainz.de.

Für den Fall, dass es mehr Demonstranten als Plätze im Bus gibt, gibt es noch die Möglichkeit mit der S-Bahn nach Hanau zu fahren.

Informationen zu zur Demo und der Organisation der Hin- und Rückfahrt sind unter „Termine“ bei www.kohlefreies-mainz.de zu finden.